

Faits divers

Autor(en): **Ottitsch, Oliver / Pfuschi [Pfister, Heinz] / Mock [Kischkel, Volker]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Öffentliche Information des Bezirksgerichts Kaffikon Gutachten zum Fall Sturzenegger

Im Zusammenhang mit der Strafanzeige gegen den Betreiber eines gastronomischen Betriebs im Krachenwiler Dorfzentrum hat das Bezirksgericht in einer dem Gemeinderat vorliegenden Verfügung entschieden, dass das Gutachten des Instituts für Linguistische Forensik in den wesentlichen Teilen der Bevölkerung in angemessener Weise zur Kenntnis gebracht wird, um die präventive Wirkung im Sinne der Antirassismustrafnorm zu unterstützen. Für allfällige Fragen betreffend die Interpretation steht der Gemeinbeschreiber der Bevölkerung zur Verfügung.

1. Faktenlage

Der angeklagte Herbert Sturzenegger, geboren am 22. Januar 1949, heimatberechtigt in Hüntwangen, hat zugegeben, am fraglichen Tag um zirka 19.30 Uhr wörtlich vor mehreren Zeugen gesagt zu haben:

«Der Deutsche stieg kurz vor fünf aus dem Auto und bestellte sich in der Gartenwirtschaft ein kühles Bier.»

2. Befunde

2.1. «Der Deutsche»

Mit dem Begriff «Der Deutsche» verbindet der unvoreingenommene Zuhörer einen männlichen Inhaber einer Staatsbürgerschaft der Bundesrepublik Deutschland. Im vorliegenden Kontext würde jedoch eine angemessene, neutrale und dennoch genügend spezifizierende Bezeichnung eines Kunden «Gast» lauten. Vor dem historischen Hintergrund und angesichts der aktuellen politischen Spannungen ist deshalb der Verdacht nicht von der Hand zu weisen, dass der Angeklagte in vollem Bewusstsein versuchte, mit der Formulierung «Der Deutsche» seiner Geringschätzung Ausdruck zu verleihen.

DER RICHTSCHREIBER: RUEDI STRICKER

2.2. «kurz vor fünf»

In unserem Sprachraum gilt als übliche Arbeitszeit die Zeit zwischen acht und fünf Uhr (Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die einschlägigen Redewendungen im Anhang A). Die Aussage, der Gast habe sich bereits vor fünf in der Gartenwirtschaft eingefunden, vermittelt das Bild eines arbeits-scheuen oder gar arbeitslosen Individuums. In einer von protestantischem Arbeitsethos geprägten Kultur kann deshalb diese Feststellung – dazu noch betreffend eine mit Migrationshintergrund belastete Person – nicht anders als abschätzig, ja gar perfid gewertet werden.

2.3. «ein kühles Bier»

Die Tatsache, dass ein Mann ein Bier zu sich nimmt, ist an sich nicht aussergewöhnlich. In der Kombination der wesentlichen Fakten wird jedoch unzweifelhaft das Bild eines alkoholsüchtigen, arbeits-scheuen Migranten vermittelt, der kaltblütig in Kauf nimmt, auf dem Heimweg aufgrund seiner verminderten Fahrtüchtigkeit wahllos unschuldige Mitbürger umzubringen.

3. Schlussfolgerungen

Die Aussage des Angeklagten ist unter den gegebenen Umständen nicht nur ehrverletzend, sondern eindeutig rassistisch.

Faits divers



OLIVER OTTITSCH



HEINZ PRISTER



VOLKER KISCHKEL



RUEDI STRICKER